

**Ordnung zur Änderung der fachspezifischen
Diplomprüfungsordnung für den Studiengang
Wirtschaftswissenschaft der Universität Bremen**

Vom 9. Juni 2008

Der Fachbereichsrat 7 (Wirtschaftswissenschaft) hat am 9. Juni 2008 gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) folgende Änderungsordnung beschlossen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaft an der Universität Bremen vom 21. Mai 2003 (Brem.ABl. S. 927), zuletzt geändert am 14. Juni 2006 (Brem.ABl. S. 611), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Handelt es sich um eine Modulprüfung, wird im Fall einer nicht bestandenen Wiederholungsprüfung das gesamte Modul mit den zugehörigen Prüfungen zum nächstmöglichen Termin wiederholt.“

2. In § 14 Abs. 5 wird folgender Satz als Satz 2 neu eingefügt:

„Studierende, die vor Beginn des Wintersemesters 2006/07 ihr Studium aufgenommen haben, können letztmalig im Sommersemester 2009 Prüfungen des Grundstudiums ablegen.“

3. Der Anhang „Übersicht über die Struktur des Studiums, Kreditpunkte und Prüfungen“ erhält folgende Fassung:

Anhang : Übersicht über die Struktur des Studiums, Kreditpunkte und Prüfungen

	Prüfungsform	Dauer der Prüfungen in Minuten	Leistungspunkte
Grundstudium			
M Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	6
E Technik des betrieblichen Rechnungswesens	K oder eK	60 (K) 45 – 60 (eK)	4
E Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	K oder eK	60 (K) 45 – 60 (eK)	4
<i>MB Technisches Wissen in der Wirtschaftswissenschaft</i>			
M Mathematik	K oder eK	180 (K) 120 – 180 (eK)	6
M Wirtschaftsinformatik	K	120	6
<i>MB Rahmenwissenschaften der Wirtschaftswissenschaft</i>			
M Recht	K	120 (K)	15
M Statistik	K oder eK	180 (K) 120 – 180 (eK)	15
<i>MB Grundlagenwissen der Betriebswirtschaftslehre</i>			
M Management	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	10
M Wertschöpfungsprozesse	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	10
M Informationswirtschaft	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	12
<i>MB Grundlagenwissen der Volkswirtschaftslehre</i>			
M Mikroökonomie	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	10
M Makroökonomie	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	10
M Wirtschaftspolitik und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	K oder eK	120 (K) 90 – 120 (eK)	12
Summe der Kreditpunkte des Grundstudiums			120

	Prüfungsform	Dauer der Prüfungen in Minuten ¹	Leistungspunkte
Hauptstudium			
<i>MB Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i>			
M Management	K	120	7
M Wertschöpfungsprozesse	K	120	7
M Informationswirtschaft	K	120	7
<i>MB Allgemeine Volkswirtschaftslehre</i>			
M Wirtschaftstheorie und Methoden	K/R&M	120/15	7
M Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft	K/R&M	120/15	7
M Weltwirtschaftliche Integration	K/R&M	120/15	7
<i>MB Erste Spezielle Betriebswirtschaftslehre</i>			
Vorleistung*	R	---	3
M Grundlagen	K	240	12
M Projekt	PB&M	30	8
<i>MB Zweite Spezielle Betriebswirtschaftslehre</i>			
Vorleistung*	R	---	3
M Grundlagen	K	240	12
M Projekt	PB&M	30	8
<i>M Wahlpflichtfach</i>			
Wahlpflichtfach	K	240	12
Diplomarbeit	DA	---	20
Summe der Kreditpunkte des Hauptstudiums			120

¹: Es wird eine der beiden angegebenen Prüfungsformen durchgeführt.

*: geht nicht in die Note der Diplomprüfung ein

Erläuterungen:

M = Modul, MB = Modulbereich, E = Einzelveranstaltung, K = Papierklausur, eK = e-Klausur R = Referat, R&M = Referat und mündliche Prüfung, PB&M = Projektbericht und mündliche Prüfung, DA = Diplomarbeit; „/“ steht für alternative Prüfungsformen

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt nach der Genehmigung des Rektors mit Wirkung vom 1. April 2008 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 13. Oktober 2008

Der Rektor
der Universität Bremen